

MesserSoft erhält Großauftrag

Ein erneuter Großauftrag füllt die Auftragsbücher von MesserSoft, Softwarehaus an der Stadtkrone Ost. Auftraggeber ist die ThyssenKrupp Materials International (Düsseldorf), die für ihr Tochterunternehmen ThyssenKrupp Schulte einen Vertrag über die Einführung von OmniCalc 2009 von MesserSoft unterzeichnet hat.

Die prozessnahe Lösung soll die Angebots- und Auftragsbearbeitung bei komplexen Bauteilen optimieren. Ziel ist es, alle relevanten Abläufe zwischen der betriebswirtschaftlichen Software SAP und der prozessnahen Lösung OmniCalc 2009 abzubilden und zu optimieren. Da es sich um äußerst komplexe Vorgänge handelt, ist hierzu ein vorangeschalteter Entwicklungsauftrag wichtiger Bestandteil des Projektes.

Als erster Standort wird Bielefeld mit OmniCalc 2009 ausgestattet. Die konzeptionellen Vorbereitungen dazu laufen bereits auf Hochtouren. Danach werden alle weiteren deutschen Standorte mit Brenn- und Schneidtechnik von ThyssenKrupp Schulte ausgerüstet. Angedacht ist darüber hinaus, auch artverwandte Konzernbetriebe wie Sägebetriebe im weiteren Verlauf einzubinden. Internationale Standorte von ThyssenKrupp Materials International können ebenfalls folgen.

ThyssenKrupp Materials International will mit diesem Auftrag die Lücke zwischen dem ERP-System von SAP und den CAD-Systemen wie auch der Maschinensteuerung schließen. OmniCalc 2009 liefert im Zusammenspiel mit der Produktionssoftware OmniWin 6, ebenfalls von MesserSoft, die Daten für die Angebots- und Auftragskalkulation an SAP. ■